Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8423
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Verkhrechtsordnung

Anfemeklich sollen allen perckhtäding
in Lannt Steyr zwischen ostern und pfingsten
Jarens beschlossen werden an den ortten da es von alttes
herpchomen und von Lunder ersatzt ist, an pfaim und
ort versamnot werden. Darzu see ain jeder perch
herr seeing recht beschey mit seinen perchgeden. Oder
aber recht sunee perchgeden gatt, ayagor und andern
ungen perchgeden nemen. Und das perchtading beschey

Item es see ain jeder perchherr denen sein und ain
reage gaben abtragen für recht ungen las sen, fur schreck
lich oder schunderlich urbatt thun und in das ju ander
jeder sei recht ungerecht. Sunder fundernchaft
ungen las sen, dann dise recht recht ungerecht lauter
mugl.

Item wecerger da beschnet, zu dem perchtading see ir
ferenger sein wer von ain chuch, ob aber ainer ain wer
get. So see er die nicht mistbrauchen auch sich mit recht
pruchen gaetten, noch dergleichen anfereig ungerecht
treiben und nicht verarg geben zu antreuen. Wo
aber ainer darwider thätt und sich mit recht und
in ander weg ungepurlich gaeet see gestraft.

12